

Ortsmitten

Der Gemeinderat hat im Jahr 2020 die Zusammenlegung der Gemeindeverwaltung am Standort Karlsdorf beschlossen, einhergehend mit der Sanierung der beiden Rathäuser und einer Erweiterung in Karlsdorf. Dies hat zur Folge, dass wir in beiden Ortsteilen die Ortsmitten neugestalten und ausrichten.

Was ist Ihnen für die Ortsmitte wichtig?



Allgemein

Gerne sind wir auch interessiert an weiteren Anliegen aus der Bevölkerung. Schreiben Sie uns, wo bei Ihnen der Schuh drückt.

Dankeschön

Als kleiner Bonus fürs Mitmachen verlosen wir unter allen Einsendern vier örtliche Gastronomie-Gutscheine zu je 20 €.

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen wollen, füllen Sie bitte auch folgende Angaben aus.

Name: _____

Adresse: _____

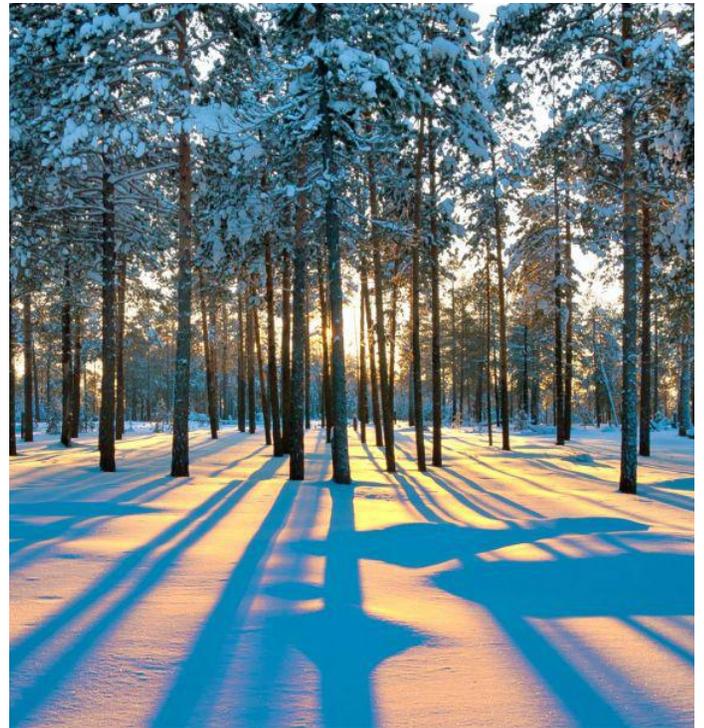
Mail oder Telefon: _____

Einsendeschluss: 14. Februar 2021

Bitte Umfrage einwerfen bei W. Riffel (Rathausstraße 4) oder M. Bellm (Kirchstraße 17)

schwarz auf weiss

Das politische Info-Papier der CDU für Karlsdorf-Neuthard



Wo drückt der Schuh? Ihre Meinung ist gefragt.

Nach vielen Jahren wollen wir Informationen für die Bürgerinnen und Bürger von Karlsdorf-Neuthard mit dem bekannten Format „Schwarz auf Weiß“ wieder in Umlauf bringen und als Neuerung interaktiv mit einer Umfrage Rückmeldung aus der Bevölkerung erhalten.

Für das Jahr 2021 stehen große und zukunftsweisende Themen auf dem Programm wie z.B. Feuerwehrhaus, Grundschule Karlsdorf und Erweiterung Kindergärten. Weitere wichtige Themen wollen wir mit Ihrer Unterstützung in der Gemeinde angehen.

*Wir wünschen Ihnen ein frohes und
gesegnetes Jahr 2021!*

Verkehr

Im ländlichen Raum hat das Auto immer noch eine hohe Bedeutung für die Mobilität. Einhergehend mit der innerörtlichen Verdichtung wird auch der ruhende Verkehr immer dichter. Wir



befürworten dabei die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung mit den entsprechenden Kontrollen. Weitere Möglichkeiten sind für uns:

An speziellen Brennpunkten (z.B. Schule, Kindergärten) könnte man mit Einbahnstraßenregelungen die Parksituation besser in den Griff bekommen.

finde ich gut finde ich nicht gut

Für „urban“ angelegte Baugebiete (große Wohnblöcke) sollten 2 Parkplätze (bisher 1,5) pro Wohneinheit auf dem Grundstück vorgeschrieben werden.

finde ich gut finde ich nicht gut

Mit Parkverboten bzw. vorgeschrieben Parkanweisungen (z.B. Parkstreifen und/oder Anwohnerparkausweis) im öffentlichen Raum sollten klare Vorgaben für den ruhenden Verkehr und den Verkehrsfluss (Auto, Rad und zu Fuß) gemacht werden.

finde ich gut finde ich nicht gut

Schreiben Sie uns Ihre Ideen:

Parkverbote und ein Schutz des fließenden Verkehrs müssen einhergehen mit einem Schutz des Fußgängers/ der Fußgängerin, des Radfahrers/ der Radfahrerin. Dies kann aus unserer Sicht nur erreicht werden durch eine deutliche Reduzierung der Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs.

Welche Konzeption würden Sie befürworten?
(Bitte hier nur eine Möglichkeit ankreuzen)

- Tempo 40 auf allen Haupt- und Nebenstraßen; Tempo 30 an besonderen Gefahrenstellen (z.B. Schule, Kreuzungsbereiche etc.)
- Tempo 30 auf allen Haupt- und Nebenstraßen
- keine der beiden, dafür folgende:

Radwege

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2021 eine Erstellung eines Radwege-Konzeptes beauftragt. Die CDU wollte dem eine öffentliche Bürgerbeteiligung voranstellen, um Defizite zu lokalisieren, Interessen und Schwerpunkte der Bevölkerung zu finden.

Mit den Möglichkeiten und der Anzahl an nutzbaren Radwegen in Karlsdorf-Neuthard bin ich zufrieden.

- trifft zu trifft eher nicht zu
- trifft teilweise zu trifft nicht zu

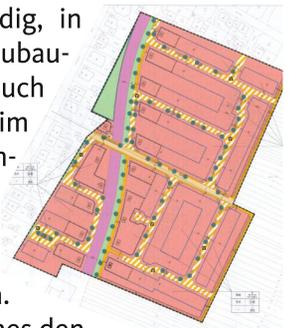
Wenn ich mit dem Rad in Karlsdorf-Neuthard unterwegs bin, fühle ich mich sicher.

- trifft zu trifft eher nicht zu
- trifft teilweise zu trifft nicht zu

Schreiben Sie uns Ihre Ideen:

Baugebiete

Für uns ist es absolut notwendig, in Karlsdorf-Neuthard wieder Neubaugebiete auszuweisen. Gerade auch um heimatverbundene Familien im Ort zu halten, sind Erschließungen von Grundstücken für 1-2 Familienhaushalte mit Garten und Doppelhaushälften wichtig. Es gibt in Karlsdorf-Neuthard ca. 12 ha potentielles Bauland, welches den Anforderungen entspricht, jedoch in privater Hand ungenutzt verbleibt.



Damit Grundstücke in einem Neubaugebiet bebaut werden, wünschen wir uns eine ausgewogene Vereinbarung der Beteiligten, der Eigentümer von Bauerwartungsland, der Kaufinteressenten und der Gemeinde bzgl. Flächenabzug, Bauverpflichtung und Kaufpreise.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung und vermerken Sie Ihren Status:

- Eigentümer von Bauerwartungsland
- Kaufinteressent
- neutral
